

Du sollst morgen früh aufstehen und Deines Weges fürbaß ziehen.“ Aber der Mann sagte: „Nein! denn ich will unter diesem Baum mich niederlegen.“ Und Abraham redete ihm zu, daß er bei ihm bliebe, und der Mann ging in die Hütte, und Abraham bucht ungesäuert Brod und gab es ihm zu essen. Und als Abraham sah, daß der Mann nicht Gott dankte, sagte er zu ihm: „Warum ehrst Du nicht Gott, den Allerhöchsten, den Schöpfer des Himmels und der Erde?“ — Und der Mann antwortete und sprach: „Ich verehere den Gott nicht, von welchem Du sagst, er sei Dein Gott, auch rufe ich desselben Namen nicht an; denn ich habe mir selbst einen Gott gemacht, der wohnt in meiner Hütte und versorgt mich mit allen Dingen.“ — Und Abraham ward zornig wider den Mann und erhob sich, und trieb ihn mit einem Stecken hinaus in die Wildniß. Und um Mitternacht rief Gott den Abraham und sprach: „Abraham, wo ist der Fremdling?“

Und Abraham antwortete und sprach: „Herr, er wollte Dir nicht dienen, noch wollte er Deinen Namen anrufen; darum habe ich ihn ausgetrieben von meinem Angesicht in die Wüste.“ — Und Gott sprach: „Habe ich Geduld mit ihm gehabt diese 198 Jahre, und ihn gekleidet ungeachtet seiner Empörungen wider mich; warum konntest Du, der Du doch selbst ein Sünder bist; nicht einmal eine Nacht ihn dulden?“

Und Abraham sagte: „Herr, zürne nicht mit Deinem Knechte! Ich habe gesündigt vor Dir. Ich bitte Dich, vergib mir!“ Und Abraham stand auf und ging in die Wüste und suchte den Mann mit Fleiß, und fand ihn, und kehrte um mit ihm nach seiner Hütte, und pflegte sein, und ließ ihn Tages darauf fürder ziehen mit guter Gabe.

Und Gott der Herr sprach wiederum zu Abraham: „Deiner Sünde wegen, so Du an dem Fremdling begangen, soll Dein Same 400 Jahre in einem fremden Lande Leid tragen. Aber Deiner Buße wegen will ich ihn wieder erretten und er soll wieder mächtig werden, und sein Herz soll sich freuen und soll viel Gutes haben.

### Die drei Missionare unter den Hottentotten.

Um einen Versuch zu machen, rohe Hottentotten zur Menschheit zu veredeln, wanderten Richerer, Kramer und Edward